



*Information der
Gemeinde
Habach*

Nr. 3

OKTOBER

2010

Die 15 kV-Bahnstromleitung durch den Ortsteil Habach ist Geschichte!

Gemeindeeigenes Baugrundstück zu verkaufen

Habacher Dorfladen

Nachlese zum Ferienprogramm 2010

Anbringung eines Defibrillators

Zuschnitt der Waldwege im Gemeindebereich

Sichtbehinderung durch Hecken und Sträucher

Obstbäume auf dem Grünstreifen „Auf der Leiten“

Die LBG Franken und Oberbayern gibt folgende Tipps für eine sichere Obsternte

Gartenabfall-Sammlung

Jahresstatistik der Polizeiinspektion Penzberg für 2009

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA)

NATURA 2000 – Information zum FFH-Stichprobenmonitoring

Frostschutz für Wasserleitungen

Studienangebot der Fachhochschule

Info's zum Buchsbaumsterben

Fahrplan Nachtbus-Linie Ost

Fundsache

Die Gemeinde bedankt sich....

Die Gemeinde gratuliert....

Vorankündigung

Veranstaltungshinweise

Die 15 kV-Bahnstromleitung durch den Ortsteil Habach ist Geschichte!

Nach 5 Jahren Arbeit ist es soweit: Die Bahnstromleitung durch Habach wurde am 24.09.2010 außer Betrieb genommen und an die neu verlegte Leitung außerhalb der Ortschaft angeschlossen. Restarbeiten, wie der Abbau der Masten und die Entfernung der Fundamente, erfolgen im Winter (nur bei gefrorenem Boden) dankenswerterweise kostenlos durch die Fa. Fiechtner, Dürnhausen. Das deutschlandweit bislang einmalige Projekt wurde mit einer Bauzeit von ca. 3 Wochen realisiert. Die Kosten für die Verlegung betragen ca. 210.000 € und bleiben somit im kalkulierten Rahmen. Die Finanzierung der Kosten erfolgt durch den Verkauf von 2 Bauplätzen, die sich im Besitz der Gemeinde befinden (bisheriger Kinderspielplatz Baugebiet Eichbichlstraße/Auf der Leiten), und die nur durch den Abbau der Bahnstromleitung zu Baugrund für Einheimische umgewandelt werden konnten.

1 Bauplatz wurde bereits verkauft, 1 Bauplatz steht noch im Rahmen des Einheimischenmodells zur Verfügung. Interessenten können sich bei der Gemeinde melden (siehe nachstehende Info).

Somit konnten folgende Punkte realisiert werden:

- Verlegung der Bahnstromleitung aus dem Ortsbereich
- Komplette Kostendeckung der Arbeiten durch Umwandlung und Verkauf der neu entstandenen Bauplätze und somit keinerlei zusätzliche Kostenbelastung für die Gemeinde
- Schaffung von 2 Bauplätzen im Rahmen des Einheimischenmodells

Für die weitere Planung und Verwendung der Spielgeräte sowie der bestehenden Bepflanzung auf dem Spielplatz wird sich die Gemeinde im Rahmen eines Arbeitskreises an die betroffenen Anwohner wenden, um ein gemeinschaftliches Konzept zu entwickeln.

Folgende Gestaltungsvorschläge wurden bereits gemacht:

- Neubau eines Spielplatzes (mit vorhandenen Geräten) im Bereich der Gemeinschaftsflächen `Auf der Leiten´
- Neubau eines Spielplatzes in reduzierter Form, Verwendung von übrigen Geräten für das neue Vereinsheim
- Verzicht auf den Spielplatz und Verwendung sämtlicher Geräte am neuen Vereinsheim

Weiteren Vorschlägen und Ideen sieht der Arbeitskreis mit Freude entgegen (Kontakt: Gernot Mrotzek, Tel.nr. 08847/699793)

Gemeindeeigenes Baugrundstück zu verkaufen

Die Gemeinde Habach hat im Rahmen des Einheimischen-Modells noch ein Baugrundstück anzubieten. Dieses befindet sich direkt im Anschluss an die bestehende Bebauung „Auf der Leiten“ auf dem derzeit bestehenden Kinderspielplatz. Durch die Verkabelung der 15 kV-Bahnstromleitung besteht die Möglichkeit, an dieser Stelle des Spielplatzes noch ein Wohnhaus zu errichten. Dieses ist jeweils mit 1 Vollgeschoss und einem Kniestock bis max. 1,5 m zu bebauen.

Mögliche Interessenten werden gebeten, sich **schriftlich** bei der Gemeinde Habach, Hofmark 1, 82392 Habach, zu bewerben.

o o o

Habacher Dorfladen

Der Arbeitskreis „Dorfladen“ sucht noch **Mitarbeiter/innen** für die Geschäftsführung und den Verkauf.

Wer sich vorstellen kann, im Habacher Dorfladen mitzuarbeiten, ganztags, halbtags oder auf Stundenbasis, kann seine Bewerbung bei der Gemeinde Habach abgeben.

Aufgrund anhaltender Nachfrage sehen wir uns mit Freude veranlasst, die Zeichnungsfrist für Anteile am Habacher Dorfladen bis zum **31.03.2011** zu verlängern. Für nach diesem Termin zugezogene Neubürger Habachs gilt: Innerhalb von sechs Monaten nach Ihrem Zuzug, können Neubürger Anteile ohne Aufschlag zeichnen.

o o o

Nachlese zum Ferienprogramm 2010

Die zweite Auflage des Ferienprogramms der Gemeinde Habach, das dankenswerterweise wieder von Bernhard Klose initiiert wurde, ist von den Kindern und Jugendlichen wieder sehr gut angenommen worden. Zu den 22 Veranstaltungen haben sich 340 Kinder angemeldet, einige Angebote wurden sogar doppelt durchgeführt.

Die Gemeinde Habach möchte sich bei allen Privatpersonen und den Jugendvertretern der Vereine, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben, für ihre hervorragend organisierten Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön gilt auch allen Eltern, die sich entweder als Fahrer oder als Begleitperson bei unseren extern durchgeführten Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Anbringung eines Defibrillators

Aufgrund der großzügigen Spende (2.300,-- €) von der Raiffeisenbank südöstlich Starnberger See eG sind die Gemeindebürger von Habach und Umgebung in Besitz eines Defibrillators, der im videoüberwachten Eingangsbereich (freier Zugang rund um die Uhr) der Raiffeisenbank installiert ist.

Am 17.04.2010 wies das BRK Seeshaupt mit Einsatzleiter Franz Schaller, Stefanie Schaller und Ausbilder Christian Lärm einige Habacher Bürger im Gebrauch des Gerätes ein.

Im Notfall kann der Defibrillator aber auch von jedem ungeschulten Helfer eingesetzt werden. Das Gerät führt automatisch per Ansage Schritt für Schritt durch das Wiederbelebungsprogramm.

Die Gemeinde Habach bedankt sich recht herzlich für diese Spende.

o o o

Zuschnitt der Waldwege im Gemeindebereich

Die Gemeinde bittet Waldbesitzer, die Anlieger von Waldwegen sind, Äste und Zweige am Wegerand aufgrund der Waldwegesanierung bis zu 2 m zurück zu schneiden. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

o o o

Sichtbehinderung durch Hecken und Sträucher

Unzureichende Sichtverhältnisse aufgrund hereinragender Äste und Zweige sowie hohe Anpflanzungen in den Straßen, Gehwegen und Radwegen (sog. öffentliche Flächen), veranlassen die Gemeinde Habach, die Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung zu erinnern, eine ordnungsgemäße Einsicht von Verkehrszeichen und Flächen zu gewährleisten.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Unfällen, die sich in diesem Zusammenhang ereignen, die daraus resultierenden Schäden der Grundstückseigentümer bzw. der beteiligte Verkehrsteilnehmer zu tragen hat.

Beim Zuschnitt gilt es folgendes zu beachten:

- Hecken und Sträucher, welche die Sicht versperren, dürfen eine Höhe von 0,80 m nicht überschreiten. Bei überhängenden Hecken und sonstigen Anpflanzungen bitte bis zum Zaun bzw. innerhalb der Grundstücksgrenze zurückschneiden.
- Sollten Äste und Zweige in die **Fahrbahn** hineinreichen, ist eine lichte Höhe von mind. 5 Meter einzuhalten. Entlang von **Geh- und Radwegen** sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 m auszuschneiden.

Die Gemeinde bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer den Rückschnitt baldmöglichst vorzunehmen.

◦ ◦ ◦

Obstbäume auf dem Grünstreifen „Auf der Leiten“

Das Obst an den Bäumen auf dem gemeindlichen Grünstreifen „Auf der Leiten“ kann von den Anliegern „Auf der Leiten“, die dankenswerterweise den Grünstreifen pflegen, jährlich geerntet werden.

◦ ◦ ◦

Die LBG Franken und Oberbayern gibt folgende Tipps für eine sichere Obsternte

Auch 2009 zählten die Leitern zu den Hauptunfallverursachern in der Land- und Forstwirtschaft, so die Statistik der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern. Die Unfälle verlaufen oft tragisch, die Kosten dafür gehen in die Millionen. Besonders erschreckend: Die Zahl derer, die sich im Zuständigkeitsbereich der LBG Franken und Oberbayern während der Arbeit beim Benutzen von Leitern schwer verletzt haben, ist im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent angestiegen! Eine Entwicklung gegen den allgemein rückläufigen Trend bei den Unfallzahlen. Leitern kommen überall zum Einsatz: **bei der Arbeit im Betrieb, bei Bauarbeiten, im Haushalt, im Obstgarten**. Viele ließen sich mit einfachen Maßnahmen vermeiden.

Damit bei der Obsternte nichts passiert ...

Damit die Obsternte sicherer wird, rät die LBG Franken und Oberbayern: Arbeiten Sie, wenn möglich, vom Boden aus, zum Beispiel mit Apfelpflücker. Überprüfen Sie alle Leitern und Stützen regelmäßig vor dem Einsatz auf Tauglichkeit. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Leiterspitzen, Zurrgurte und Leiterstützen. Legen Sie die Leiter im

richtigen Anstellwinkel (rund 70 Grad) an, verwenden Sie am Hang Leiterfüße mit Niveauausgleich. Wer die Leiter an Ästen sichert, muss darauf achten, dass der gewählte Ast tragfähig ist! Legen Sie die Leiter möglichst nahe am Stamm an, denn dort sind die Äste in der Regel stabiler. Vor allem aber: Steigen Sie nur auf die Leiter, wenn Sie sich wirklich körperlich fit fühlen!

Ihre LBG gibt unter www.fob.lsv.de (im Bereich Prävention/Unfallverhütung) weitere Tipps. Unsere Merkblätter können auch telefonisch angefordert werden unter 0921/603-345, 089/45480-500 oder 0931/8004-225.

o o o

Gartenabfall-Sammlung

Bitte merken Sie sich vor, dass am

Dienstag, den 2. November 2010,

die jährliche Gartenabfall-Sammlung stattfindet.

Die Gartenabfälle sollen **bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand** bereitgestellt werden. Folgendes ist dabei zu beachten:

- Maximal 3 m³ je Grundstück,
- loses Material in Säcke aus Papier füllen (keine Plastiksäcke verwenden),
- Äste und Zweige mit Stricken bündeln (Äste max. 15 cm Dicke, Länge der Bündel max. 2 m),
- Gewicht der Säcke oder Bündel max. 25 kg,
- keine Bioabfälle, keine Erden bereitstellen.

Melden Sie es umgehend der EVA – Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH, wenn die Abholung nicht erfolgt ist (Tel.: 0881/40803 oder Tel.: 08868/1801-80).

Außerdem weist die Gemeinde darauf hin, dass die **Grüngut-Sammelstelle im Kieswerk Iffeldorf** von Frühjahr bis Herbst zu folgenden Öffnungszeiten Gartenabfälle annimmt:

Montag – Freitag 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Die Gartenabfälle werden dabei zu den selben Annahmebedingungen wie an den Recyclinghöfen der EVA angenommen.

Jeder Anlieferer kann einmal täglich eine Menge bis 100 kg Grüngut kostenlos anliefern.

Größere Mengen sind grundsätzlich kostenpflichtig, wobei Anlieferungen von 100 kg bis 300 kg zu gestaffelten Preisen angenommen werden, die gegenüber dem regulären Annahmepreis reduziert sind und faktisch eine Freimenge von 100 kg beinhalten. Ab 300 kg angeliefertes Grüngut wird der reguläre Preis je Gewichtstonne angesetzt.

Dickere Äste (Durchmesser größer als 15 cm), Wurzelstöcke oder Erden nehmen die Betreiber des Kieswerks Iffeldorf auch an.

Die Gartenabfälle können von den Bürgern bequem am Boden abgeladen werden.

Die Grüngut-Sammelstelle kann sowohl über Antdorf (Ortsausgang Antdorf Richtung Hohenkasten) als auch über Iffeldorf (Jänergasse, Richtung Steinbach) erreicht werden.

o o o

Jahresstatistik der Polizeiinspektion Penzberg für 2009

Insgesamt wurden im Gemeindebereich Habach 18 Straftaten begangen. Diese gliedern sich auf in:

Roheitsdelikte	5 Taten
Straßenkriminalität	2 Taten
Diebstahl	4 Taten
Schwerer Diebstahl	4 Taten
Sachbeschädigung	2 Taten
Verstoß geg. Betäubungsmittelgesetz	1 Tat
<u>Geklärte Taten</u>	7 Taten

Laut Polizeiinspektion Penzberg liegt die Gemeinde Habach in der Kriminalstatistik im unauffälligen Bereich.

o o o

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA)

Diese Richtlinien vom 18.10.2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

- Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 € auf 1.000 €. Für jeden weiteren EW gibt es 150 €, statt bislang 250 €.
- Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nur mehr 400 € statt bislang 750 € gewährt.
- Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nur mehr 300 € statt 500 € als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 € nur mehr 30 €.

Der Bayerische Gemeindetag hat sich gegen eine Reduzierung der Fördersätze ausgesprochen. Dessen ungeachtet weist dieser darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Sammelanträge, die von den Gemeinden bis Ende 2010 eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

o o o

NATURA 2000 – Information zum FFH-Stichprobenmonitoring (Lebensraumtypengruppe Niedermoore und Quellen)

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) der Europäischen Union verpflichtet alle Mitgliedstaaten, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, diesen Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeindegebiet befindet sich mindestens eine Probefläche der folgenden Pflanzenarten und Lebensraumtypen: **Sumpf-Siegwurz, Glanzstendel, Sommer-Schraubenstendel bzw. Pfeifengraswiesen, Schneidried-Sümpfe, Kalktuffquellen und Kalkreiche Niedermoore.** Diese Probeflächen sollen im Auftrag des LfU (Bayerische Landesamt für Umwelt) im Zeitraum August 2010 bis August 2012 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Weilheim-Schongau unter der Tel.Nr. 0881/681-1251 zur Verfügung.

o o o

Frostschutz für Wasserleitungen

Wasserleitungen, die im Winter nicht benötigt werden, rechtzeitig vor dem ersten Frost entleeren und stilllegen. Die Außenhähne müssen ständig geöffnet bleiben.

Fenster und Türen in unbeheizten Räumen, in denen Wasserleitungen verlegt sind (Keller, Waschküche, Garage), bei strengem Frost geschlossen halten.

Eingefrorene Leitungen sofort absperren, damit nach dem Auftauen kein Wasserschaden entsteht. Das Auftauen überlässt man am besten einem Fachmann.

Den Wasserschieber und die Hauptabsperrentile stets frei zugänglich halten.

Kleines Leck – hohe Verluste				
Leck Ø in mm	Liter/Minute	Liter/Stunde	m ³ /Tag	m ³ /Monat
0,5	0,3	20,0	0,5	14,4
1,0	1,0	58,0	1,4	41,7
2,0	3,2	190,0	4,6	136,8
4,0	14,8	890,0	21,4	642,0
7,0	39,3	2.360,0	56,7	1.700,0

Diese Werte gelten bei 5 bar Betriebsdruck

o o o

Studienangebot der Fachhochschule

Die Fachhochschule für angewandtes Management (FHAM) bietet am Standort Weilheim ein Studium an. Ziel ist es, für den Herbst 2010 mindestens 10 Interessenten für jeden Studiengang aus dem Landkreis Weilheim-Schongau zu erreichen, damit das Studienangebot der FHAM am Standort Weilheim-Schongau aufrecht erhalten bleibt und künftig etabliert werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr.: 08221/3698870 bzw. E-Mail: info@campus-guenzburg.de und unter www.campus-guenzburg.de

o o o

Info's zum Buchsbaumsterben

In den Gärten und auf den Friedhöfen ist immer wieder das Buchsbaumsterben zu beobachten. Schnell werden Blätter braun, fallen ab, Triebe sterben oder die gesamte Pflanze oder Hecke. Der erst vor wenigen Jahren in Bayern aufgetauchte Pilz (*Cylindrocladium buxicola*) ist gut an feinen wenige Millimeter langen Längsstreifen an den Trieben zu erkennen. Die optimale Wachstumstemperatur sind 25° C und mindestens 6 h feuchte Blätter. Ab 33°C stirbt der Pilz ab. Vorbeugend sollte nie über die Blätter gegossen werden, besonders nicht an warmen Tagen und am Abend. Dies ist sicher eine der Hauptursachen für die starke Verbreitung auf den Friedhöfen. Befallene Pflanzen sollten jetzt entfernt oder sorgfältig zurück geschnitten werden. Der Pilz bildet Dauersporen, die vom Boden aus oder von den Schnittwerkzeugen immer wieder infizieren können. Alle Pflanzenteile, besonders das herab gefallene Laub sind über den Restmüll zu entfernen. Auf Friedhöfen ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verboten. Nebenwirkungen verschiedener Fungizide wirken vorbeugend gegen einen Befall bei gesunden Pflanzen. Bei Neupflanzungen sollten die widerstandsfähigen Buchs-Sorten „Herrenhausen“ und „Faulkner“ bevorzugt werden.

o o o

Fahrplan Nachtbus-Linie Ost

Am **17.09.2010** starten sie wieder! Die Nachtbusse nehmen nach der Sommerpause ihren Betrieb wieder auf. Darauf weist das Landratsamt Weilheim-Schongau hin. Der Bus fährt jeweils am Freitag und Samstag von 18.24 Uhr abends bis 04.15 Uhr am Morgen. Ermäßigung in vielen Lokalen gegen Vorlage des NACHTSCHWÄRMER-Tickets. Nutzen Sie das Angebot. Die Buslinie wird bis vorläufig 29.05.2011 angeboten (Hin- und Rückfahrt 3,00 €). Fahrpläne liegen in der Gemeinde Habach (Wandprospekthalter im 1. OG) und in der Raiffeisenbank Habach aus, bzw. auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ (www.habach.de).

o o o

Fundsache

Am 20.09.2010 wurde am Schulweg ein schwarzer Autoschlüssel (Automarke nicht ersichtlich) mit Funkfernbedienung gefunden. Abzuholen in der Verwaltungsgemeinschaft Habach, Zimmer-Nr. 15, (Tel.nr. 08847/6902-11).

o o o

Die Gemeinde bedankt sich....

bei **Margret Hütt** (Elternbeirätin) aus Iffeldorf, für das wundervolle Bemalen der Feuerschutztüren im Schulhaus Habach,
bei der **Kiesgrube Iffeldorf**, für die kostenlose Bereitstellung des Sandes für den Strand am Koppenbergweiher und bei **Peter Schaloudek** für dessen Einbringung,
bei **Kleophas Bauer**, für die kostenlose Anfertigung und Montage einer Gitterabdeckung am Mönch des Hochwasserweiher,
bei **Familie Schlaug** für die großzügige Spende,
bei **Harald Vetter, Georg Sonner** und **Hilton McGough** für die kostenlose Hilfe bei der Erfassung der DSL-Umfrage,
bei **Michael Leiß** für die kostenlose Anfertigung einer Bank für den Schulhof,
bei **Bert Werle, Stefan Bichlmayr, Andreas Hasenknopf, Peter Heiß jun.** und **Sergej Kudrin**, die die Leiter, die Plattform und deren Montage für den Mönch am Koppenbergweiher gespendet haben,
bei **allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern**, die im Hintergrund arbeiten.

o o o

Die Gemeinde gratuliert....

Marian Hund, der im Freestyle bei der Deutschen Meisterschaft (Kitesurf-trophy 2010) den 2. Platz bei den Junioren erzielte,
Evi Spensberger, die beim ifb-Firmenlauf in Seehausen für die Gemeinde Habach den 3. Platz belegte.

o o o

Vorankündigung

Am Donnerstag, 11.11.2010, um 20.00 Uhr, wird beim Bistro „Zum Trödler“ (Saal) der Film sowie Fotos vom Faschingszug vorgeführt (wird zeitnah noch mit einem Flyer bekannt gegeben).

o o o

Veranstaltungshinweise

06.10.2010	14.30 Uhr	Spätlese	Eichbichl-Stüberl
06.10.2010	18.00 Uhr	Ewige Anbetung	Pfarrkirche Habach
16.10.2010	19.00 Uhr	Törggelen	Feuerwehrhaus Habach
17.10.2010	10.30 Uhr	Kirchweihfrühschoppen Musikkapelle Habach	Spatzenhäusen
26.10.2010	20.00 Uhr	CSU-Bürger-Stammtisch	Eichbichl-Stüberl
01.11.2010	14.30 Uhr	Messe und Gräbersegnung	Pfarrkirche Habach/Friedhof
11.11.2010	10.00 Uhr	Patrozinium	Pfarrkirche Dürnhausen
11.11.2010	17.00 Uhr	Sankt Martinszug	Pfarrkirche Habach/ Feuerwehrhaus
11.11.2010	20.00 Uhr	Film und Fotos vom Faschingszug	Trödler
12./13.11.2010	ab 18.00 Uhr	Martinischießen	Schützenhaus
14.11.2010	09.45 Uhr	Volkstrauertag (Ver- sammlung Veteranenver.)	Pfarrkirche Habach/ Trödler
17.11.2010	20.00 Uhr	Terminbesprechung Vereine für 2011	Schützenhaus
19.11.2010	20.00 Uhr	Preisverteilung Martinischießen	Schützenhaus
26.11.2010	18.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Schützenverein	Schützenhaus
28.11.2010	14.00 Uhr	Adventfeier Mütterverein	Trödler
01.12.2010	14.30 Uhr	Spätlese	Eichbichl Stüberl
03.12.2010	19.30 Uhr	CSU-Entenessen	Eichbichl-Stüberl
05.12.2010	19.30 Uhr	Adventsingen	Pfarrkirche
11.12.2010	20.00 Uhr	Nikolausfeier ASV Habach	Trödler
28.12.2010	20.00 Uhr	Jahres-End-Stammtisch CSU	Eichbichl Stüberl